

Vorname/Name:

Nr.:

Berechnung: (erreichte Punkte/maximale Punkte x 5)+1 NUR GANZE UND HALBE NOTEN!	NOTE:
--	--------------

<i>Punktzahlen</i>	<i>max. P</i>	<i>err. P</i>
Seite 1	9	
Seite 2	10	
Seite 3	9	
Seite 4	5	
Seite 5	7	
Seite 6	4.5	
Seite 7	10	
Seite 8	7	
Seite 9	4	
Seite 10	5.5	
Seite 11	6	
Seite 12	3	
Seite 13	8	
Seite 14	4	
Seite 15	6	
Seite 16	7	
Seite 17	8	
Seite 18		
Seite 19	7	
Total	120	

<i>Datum:</i>				
	<i>Name</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Visum</i>	
<i>Experte 1</i>			<i>Büro</i>	
<i>Experte 2</i>			<i>PK</i>	

HINWEISE:**Prüfungsunterlagen**

Die Prüfungsunterlagen bestehen aus folgenden Teilen:

- Umschlag	1 Seite	Papierfarbe: grün
- Hinweise	1 Seite	Papierfarbe: rosa
- Ausgangslage	2 Seiten	Papierfarbe: blau
- Aufgaben	7 Seiten	Papierfarbe: gelb
- Antwortblätter	19 Seiten	Papierfarbe: weiss

Richtzeiten

Die Prüfungsdauer beträgt 120 Minuten Bearbeitungszeit ca.117 Minuten Studium Ausgangslage ca.3 Minuten

- Aufgabe 1	2 Minuten
- Aufgabe 2	7 Minuten
- Aufgabe 3	5 Minuten
- Aufgabe 4	5 Minuten
- Aufgabe 5	8 Minuten
- Aufgabe 6	5 Minuten
- Aufgabe 7	7 Minuten
- Aufgabe 8	2 Minuten
- Aufgabe 9	3 Minuten
- Aufgabe 10	5 Minuten
- Aufgabe 11	5 Minuten
- Aufgabe 12	2 Minuten
- Aufgabe 13	5 Minuten
- Aufgabe 14	4 Minuten
- Aufgabe 15	5 Minuten
- Aufgabe 16	6 Minuten
- Aufgabe 17	3 Minuten
- Aufgabe 18	7 Minuten
- Aufgabe 19	4 Minuten
- Aufgabe 20	6 Minuten
- Aufgabe 21	7 Minuten
- Aufgabe 22	7 Minuten
- Aufgabe 23	7 Minuten

Aufgaben und Lösungen

Für das Erreichen der maximalen Punktzahl müssen Sie alle Aufgaben richtig lösen. Achtung: Falls Sie in den Bearbeitungshinweisen zu Aufgaben bereits erwähnte Antwortbeispiele in der Lösung wiederholen, erhalten Sie dafür keine Punkte. Diese Regelung gilt für die ganze Prüfung.

Versehen Sie Ihre Aufgaben- und Lösungsblätter, dort wo es vorgesehen ist, mit Ihrer Nummer und mit ihrem Namen.

Hilfsmittel

Für die Prüfung dürfen folgende Hilfsmittel eingesetzt werden:

Schreibzeug, Taschenrechner, sämtliche Unterlagen

Nicht erlaubt sind ausdrücklich folgende Hilfsmittel:

Hilfsmittel, welche Ihnen Kommunikation mit anderen Stellen ermöglichen oder ermöglichen können (z.B. Notebook , Handheld, PDA, Mobile, Funk, WLAN usw.)

Verhalten während der Prüfung

Sie dürfen während der Prüfung nicht in Arbeiten anderer Kandidaten Einsicht nehmen oder Gespräche führen. Den Prüfungsraum verlassen darf in Absprache mit der Aufsicht gleichzeitig nur eine Person.

Sanktionen

Sollten Sie sich während der Prüfung nicht an die Regeln in Bezug auf die Hilfsmittel halten bzw. die Verhaltensregeln nicht einhalten, muss Sie die Aufsicht gemäss Prüfungsordnung von der weiteren Prüfungsteilnahme ausschliessen.

Ausgangslage

1. Berufliches Umfeld

Sie sind als Hauswart/in mit Eidgenössischem Fachausweis in der Funktion des Chefhauswarts/der Chefhauswartin bei einer privaten Bildungsinstitution für Unter- und Mittelstufe in der Stadt Basel angestellt. Ihr Zuständigkeitsbereich umfasst den Unterhalt und die Instandhaltung von:

- zwei Schulhausanlagen in verschiedenen Stadtteilen der Stadt Basel.
- eine der Anlagen wurde im Jahr 2020 neu erstellt und verfügt über 15 hochmoderne Schulungsräume mit vier Fachräumen für die Mittelstufe. Ausserdem stehen mehrere Gruppenräume, eine Mensa mit 160 Plätzen, eine Dreifachturnhalle, eine Aula/Singsaal, ein Arbeits- und Ruheraum für Lehrpersonen, ein Rektoratsraum und ein Büro für Schulsozialarbeit zur Verfügung.
- Die zweite Anlage, Baujahr 1966, verfügt über 18 Schulzimmer für Unterstufe, eine Aula/Singsaal, ein Lehrerzimmer, ein Büro für Schulsozialarbeit, einen Rektoratsraum und eine Aussensportanlage mit Aschenbahn und Rasenplatz.

Sie sind zu 100 % angestellt. Das Ihnen unterstellte Team besteht aus:

- 1 Hauswartin mit Fachausweis (Stellvertreterin)
- 1 Fachmann Betriebsunterhalt
- 1 Lernender Betriebsunterhalt 1.LJ
- 1 Lernende Betriebsunterhalt 3.LJ
- 1 Praktikantin im Reinigungsbereich
- 1 Hilfskraft (60 %) im Bereich Reinigung

Mit Ihrem Team sind Sie zuständig für:

- die Sicherstellung der Reinigung und des Unterhalts der Ihnen anvertrauten Anlagen. Die Reinigungsarbeiten sind grösstenteils extern an die Perlclean AG vergeben.
- die regelmässige Überwachung und Wartung der technischen Einrichtungen.
- Unterhalt und Pflege der Aussensportanlage. Zu diesem Zweck wurde zu Beginn des Jahres 2021 ein Rasentraktor SABO 107 H angeschafft. (Richtpreis ca. CHF 7'000.-).
- Die fachliche Begleitung der für 2025 geplanten Renovation des Unterstufenschulhauses
- Die Vergabe von Fremdleistungen in Rahmen des Ihnen zur Verfügung gestellten Budgets
- Organisation der fachlichen Weiterbildung des Ihnen anvertrauten Teams

2. Privates Umfeld

Sie sind verheiratet und leben mit Ihrer Frau und zwei Kindern in der Stadt Basel. Ihre Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ist Präsident/Präsidentin der Vereinigung «STOP FOOD WASTE» (Stoppt die Verschwendung von Lebensmitteln). Ihre jüngere Tochter hat eben die Lehre als Fachfrau Betriebsunterhalt begonnen.

Aufgabe 1	<i>Max. P</i>
<p>Nennen Sie drei wichtige, konkrete Aufgaben, welche Sie als Chefhauswartin im Bereich der Personalführung erledigen.</p>	1.5
Aufgabe 2	<i>Max. P</i>
<p>Sie werden in zwei Jahren pensioniert. Es stellt sich die Frage, ob Ihre Stellvertreterin dazu geeignet wäre, die Stelle der Chefhauswartin zu übernehmen.</p> <p>a) Nennen Sie sechs wichtige Persönlichkeitsmerkmale, welche Ihre Stellvertreterin mitbringen muss, um dieser Aufgabe gewachsen zu sein.</p> <p>b) Ordnen Sie die folgenden Begriffe den drei Kompetenzbereichen (A/B/C) zu und benennen Sie diese.</p> <p>Anpassungsfähigkeit, Kreativität, PC-Kenntnisse, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Toleranz, visionäres Denken, Generalistenwissen, Empathie, Kritikfähigkeit, zielorientiertes Handeln, handwerkliche Fähigkeiten, Teamfähigkeit.</p>	7.5
Aufgabe 3	<i>Max. P</i>
<p>Der Fachmann Betriebsunterhalt hat seine Stelle gekündigt.</p> <p>a) Nennen Sie vier wichtige Aufgaben, welche Sie in Hinblick auf die Neubesetzung dieser Stelle erledigen werden, sowie deren Ziel.</p> <p>b) Sie werden für den austretenden Fachmann Betriebsunterhalt ein Zeugnis schreiben müssen. Welche zwei Bereiche werden in einem Schlusszeugnis beurteilt?</p>	5
Aufgabe 4	<i>Max. P</i>
<p>Sie werden das Stelleninserat für den Nachfolger / die Nachfolgerin des Fachmanns Betriebsunterhalt erstellen. Nennen Sie fünf wichtige Punkte, die in einem Stelleninserat enthalten sein müssen und machen Sie dazu ein konkretes Beispiel mit den Informationen aus der Ausgangslage.</p>	5

Aufgabe 5	Max. P
<p>Für die ausgeschriebene Stelle als Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt sind zahlreiche Bewerbungen eingegangen. Sie werden drei Bewerberinnen und Bewerber zu einem Bewerbungsgespräch einladen, welches Sie leiten werden.</p> <p>a) Sie teilen das Gespräch in die drei Phasen «Einleitung» «Hauptteil» «Abschluss» ein. Nennen Sie pro Phase zwei Inhalte und das Ziel des gewählten Inhalts.</p> <p>b) Nennen Sie zwei Themenbereiche, zu welchen Sie beim Bewerbungsgespräch KEINE Fragen stellen dürfen.</p> <p>c) Was wollen Sie mit den folgenden Fragen erreichen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weshalb haben Sie sich bei uns beworben? - Wo sehen Sie sich in drei Jahren? 	9
Aufgabe 6	Max. P
<p>Sie haben sich für eine Fachfrau Betriebsunterhalt als neue Mitarbeiterin entschieden. Wie werden Sie ihre erste Arbeitswoche gestalten? Nennen Sie fünf wichtige Stationen des Einführungsprogramms und erklären Sie das Ziel der einzelnen Stationen.</p>	5
Aufgabe 7	Max. P
<p>Bereits ein Monat nach der Neuanstellung der Fachfrau Betriebsunterhalt stellen Sie fest, dass die Zusammenarbeit zwischen ihr und Ihrer Stellvertreterin nicht gut funktioniert.</p> <p>a) Beurteilen Sie, ob die aufgelisteten Massnahmen sinnvoll oder nicht sinnvoll sind und geben Sie eine Begründung für Ihre Beurteilung.</p> <p>b) Nennen Sie zwei sinnvolle präventive Massnahmen, um die Stimmung im Team zu verbessern.</p>	7
Aufgabe 8	Max. P
<p>Die Administration ihrer Bildungsinstitution ist für die Buchhaltung zuständig. Nennen Sie drei Gründe, wieso eine Buchhaltung geführt wird.</p>	1.5

Aufgabe 9	Max. P
<p>Ihr Lernender Betriebsunterhalt, 3. Lehrjahr, bereitet sich auf das bevorstehende Qualifikationsverfahren (QV) vor. Dabei sind ihm einige Fragen zum Rechnungswesen unklar. Er möchte von Ihnen wissen, welche Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.</p>	3

Aufgabe 10	Max. P						
<p>Der Abwasserschacht des älteren Schulgebäudes zeigt Mängel auf. Die hohe Luftfeuchtigkeit greift die Bausubstanz im Untergeschoss an. Bis zur geplanten Renovation werden provisorische Luftentfeuchter eingesetzt. Sie werden mit der Beschaffung von vier mobilen Hochleistungsentfeuchtern beauftragt. Prüfen Sie die drei Offerten. Die Modelle sind ähnlich und würden sich alle gleich gut eignen. Der Preis wäre aber noch zu vergleichen. Vergleichen Sie die Preise und wählen Sie das günstigste Angebot aus. Berechnung ist aufzuzeigen.</p> <table border="1" data-bbox="129 880 1345 1400"> <thead> <tr> <th data-bbox="129 880 533 927">Offerte A</th> <th data-bbox="533 880 936 927">Offerte B</th> <th data-bbox="936 880 1345 927">Offerte C</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="129 927 533 1400"> Offertpreis: Preis pro Stück Fr. 1'290.00 ohne MwSt. Lieferung von 4 Stück Inbegriffen: 0 Serviceleistung Zahlungskonditionen: 30 Tage netto Wert einer Serviceleistung Fr. 180.00 inkl. MwSt. </td> <td data-bbox="533 927 936 1400"> Offertpreis: Preis pro Stück Fr. 1'350.00 Lieferung von 4 Stück Inbegriffen: 1 Serviceleistung Zahlungskonditionen: 10 Tage, 2% Skonto Wert einer Serviceleistung Fr. 180.00 inkl. MwSt. </td> <td data-bbox="936 927 1345 1400"> Offertpreis Preis pro Stück Fr. 1'420.00 Lieferung von 4 Stück Inbegriffen: 2 Serviceleistungen Zahlungskonditionen: 3% Skonto Wert einer Serviceleistung Fr. 180.00 inkl. MwSt. </td> </tr> </tbody> </table>	Offerte A	Offerte B	Offerte C	Offertpreis: Preis pro Stück Fr. 1'290.00 ohne MwSt. Lieferung von 4 Stück Inbegriffen: 0 Serviceleistung Zahlungskonditionen: 30 Tage netto Wert einer Serviceleistung Fr. 180.00 inkl. MwSt.	Offertpreis: Preis pro Stück Fr. 1'350.00 Lieferung von 4 Stück Inbegriffen: 1 Serviceleistung Zahlungskonditionen: 10 Tage, 2% Skonto Wert einer Serviceleistung Fr. 180.00 inkl. MwSt.	Offertpreis Preis pro Stück Fr. 1'420.00 Lieferung von 4 Stück Inbegriffen: 2 Serviceleistungen Zahlungskonditionen: 3% Skonto Wert einer Serviceleistung Fr. 180.00 inkl. MwSt.	5
Offerte A	Offerte B	Offerte C					
Offertpreis: Preis pro Stück Fr. 1'290.00 ohne MwSt. Lieferung von 4 Stück Inbegriffen: 0 Serviceleistung Zahlungskonditionen: 30 Tage netto Wert einer Serviceleistung Fr. 180.00 inkl. MwSt.	Offertpreis: Preis pro Stück Fr. 1'350.00 Lieferung von 4 Stück Inbegriffen: 1 Serviceleistung Zahlungskonditionen: 10 Tage, 2% Skonto Wert einer Serviceleistung Fr. 180.00 inkl. MwSt.	Offertpreis Preis pro Stück Fr. 1'420.00 Lieferung von 4 Stück Inbegriffen: 2 Serviceleistungen Zahlungskonditionen: 3% Skonto Wert einer Serviceleistung Fr. 180.00 inkl. MwSt.					

Aufgabe 11	Max. P
<p>Sie haben unvollständige Daten von der Administration erhalten und müssen die nachfolgende Bilanz selbst erstellen. Erstellen Sie eine übersichtliche Bilanz. Den Wert des Eigenkapitals müssen Sie selbst berechnen.</p> <p>Kontosaldi: Darlehen Fr. 200'000 / Schulmobiliar Fr. 80'000 / Kassa Fr. 5'670 / Material- und Warenvorrat Fr. 17'960 / Liegenschaften Fr. 3'250'000 / Schulden aus Lieferung und Leistungen Fr. 95'230 / Post Fr. 57'250 / Fahrzeuge Fr. 32'000 / Bankguthaben Fr. 263'340 / Forderung aus Lieferung und Leistungen Fr. 184'200 / Rückstellungen Fr. 300'000 / EDV und Telefonie Fr. 48'500 / Hypothek Fr. 1'800'000. Eigenkapital?</p>	5

Aufgabe 12	<i>Max. P</i>
Der Kochlehrling aus der Mensa hat den Auftrag erhalten neue Menu-Ideen zu gestalten. Mit einem einfachen Kalkulationsschema zeigen Sie ihm auf, wie die Menupreise gestalten werden.	2
Aufgabe 13	<i>Max. P</i>
Ihre Stellvertreterin übernimmt die Kontierungsaufgaben für den Bereich Technischer Dienst und Hauswirtschaft. Nun hat Sie etwas Probleme dabei und bittet Sie um Hilfe. Sie möchte wissen, ob die erwähnten Buchungstatbestände den Gewinn erhöhen oder schmälern.	5
Aufgabe 14	<i>Max. P</i>
Geben Sie an, auf welcher Stufe die nachstehenden Geschäftsvorfälle als erstes eine Auswirkung auf Bruttogewinn, Betriebsgewinn oder Unternehmensgewinn haben. Geben Sie an, ob es sich um eine Zunahme oder Abnahme handelt oder aber ob es keine Auswirkungen gibt.	4
Aufgabe 15	<i>Max. P</i>
Kreuzen Sie an, ob die erwähnten Konti zu UV / AV / FK / EK / Aufwand oder Ertrag gehören.	5.5
Aufgabe 16	<i>Max. P</i>
Die Administration bittet Sie für die Mensa im neuen Schulgebäude eine Erfolgsrechnung mit Ausweis von Bruttogewinn / EBITDA / EBIT / EBT und Jahresgewinn nach Steuern zu erstellen. Folgende Werte werden Ihnen gegeben: Übriger Betriebsaufwand Fr. 90'000 / Finanzaufwand Fr. 10'000 / Personalaufwand Fr. 185'000 / Nettoerlös Fr. 670'000 / Abschreibungen Fr. 35'000 / Aufwand für Material Fr. 290'000 / Direkte Steuern Fr. 18'000.	6

Aufgabe 17	<i>Max. P</i>
<p>Ein Bekannter von Ihnen hat am 1. April 2020 eine 2. Hypothek in der Höhe von Fr. 500'000 zu folgenden Bedingungen aufgenommen:</p> <p>Verzinsung 0,9% pro Jahr, zahlbar quartalsweise. Amortisation ebenfalls vierteljährlich, Fr. 10'000.</p> <p>Er möchte gerne von Ihnen wissen, wieviel Hypothekarzinsen er im Jahr 2021 zu bezahlen hat, und wie hoch seine Hypothek per 31.12.2021 noch sein wird. Bitte helfen Sie ihm.</p>	3
Aufgabe 18	<i>Max. P</i>
<p>Kreuzen Sie in der Tabelle auf dem Antwortblatt an, ob die rechtlichen Aussagen richtig (Ja) oder falsch (Nein) sind.</p>	8
Aufgabe 19	<i>Max. P</i>
<p>Beantworten Sie durch Ankreuzen der richtigen Aussage folgende Fragen zu den Rechtsgrundlagen auf dem Antwortblatt. Pro Aufgabe ist jeweils nur eine Antwort richtig.</p>	4
Aufgabe 20	<i>Max. P</i>
<p>Seit geraumer Zeit hat die Qualität der Reinigungsarbeiten, die durch die Perlclean AG vorgenommen werden, stark nachgelassen. Sie sehen sich zum Handeln gezwungen.</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Was für ein Vertrag liegt zwischen der privaten Bildungsinstitution und der Perlclean AG vor? Nennen Sie den zutreffenden Gesetzesartikel. (2 Punkte) b. Was müssen Sie rechtlich als erstes unternehmen, wenn Sie bei der nächsten Kontrolle der Reinigungsarbeiten der Perlclean AG feststellen, dass die Böden zweier Schulungsräume nach wie vor stark verschmutzt sind? (1 Punkt) c. Kreuzen Sie an, ob ein schmutziger Boden einen offensichtlichen oder versteckten Mangel darstellt. (1 Punkt) d. Welche rechtliche Möglichkeit steht Ihnen in dieser Situation gegen die Perlclean AG zur Verfügung. Entscheiden Sie sich für eine gesetzlich vorgesehene Massnahme und nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel. (2 Punkte) 	6

Aufgabe 21	<i>Max. P</i>
<p>Der zu Beginn des Jahres 2021 erworbene Rasentraktor SABO 107 H funktioniert seit letzter Woche nicht mehr. Ein technisches Problem führt dazu, dass der Rasentraktor gar nicht gestartet werden kann.</p> <p>a) Können Sie gemäss OR darauf bestehen, dass der Rasentraktor repariert wird? Begründen Sie Ihre Antwort. (2 Punkte)</p> <p>b) Welche gesetzlichen Mängelrechte stehen Ihnen zu? Nennen Sie zwei Mängelrechte. (2 Punkte)</p> <p>c) Ist diese ABG-Bestimmung rechtlich gültig? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel. (3 Punkte)</p>	7

Aufgabe 22	<i>Max. P</i>
<p>Der Fachmann Betriebsunterhalt, Petar Pugric, trat am 4. Januar seine neue Stelle bei Ihnen an. Bezüglich Probezeit wurde keine Vereinbarung getroffen. Bereits am 25. Januar musste Petar notfallmässig ins Unispital eingeliefert werden, wo man eine äusserst seltene Virusinfektion feststellte. Er wird bis auf weiteres nicht mehr arbeiten können.</p> <p>Kreuzen Sie auf dem Antwortblatt an, ob die jeweilige Aussage korrekt (Ja) oder nicht korrekt ist (Nein).</p>	8

Aufgabe 23	Max. P
<p>Künftig will die „ABC Bildung AG“ jeweils am Donnerstagabend Weiterbildungsveranstaltungen in zwei Ihrer Schulungsräume durchführen. Hierfür beauftragten Sie Ihre Stellvertreterin Ihnen eine Mietvertragsvorlage zusammenzustellen. Folgend finden Sie einige Auszüge aus der Mietvertragsvorlage.</p> <p><i>3. Mietzinsdepot</i> <i>3.1 Der Mieter ist verpflichtet 6 Monatsmieten auf einem Sperrkonto bei der Basler Kantonalbank zu hinterlegen.</i></p> <p><i>6. Nebenkosten</i> <i>6.1 Sämtliche Nebenkosten gehen zulasten des Mieters.</i> <i>6.2 Die Nebenkostenabrechnung findet jeweils am 31.7. statt.</i></p> <p><i>10. Kündigungsfristen</i> <i>10.1 Das Mietverhältnis kann unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist auf das Ende jedes Monats gekündigt werden.</i></p> <p><i>11. Form der Kündigung</i> <i>11.1 Das Mietverhältnis muss vom Mieter schriftlich gekündigt werden.</i> <i>11.2 Das Mietverhältnis kann vom Vermieter nur mit dem vom Kanton vorgesehen Formular gekündigt werden.</i></p> <p>Kreuzen Sie für jeden einzelnen Vertragspunkt an, ob die vertragliche Regelung gemäss OR zulässig ist oder nicht. Ist die vertragliche Regelung gemäss OR unzulässig, korrigieren Sie den Vertragspunkt. Geben Sie immer den entsprechenden Gesetzesartikel des OR an.</p>	<p>7</p>

Arbeitsblatt Aufgabe 1	<i>Max. P</i>	<i>Err. P</i>
-------------------------------	---------------	---------------

Aufgaben als Chefhauswart/in

	0.5	
	0.5	
	0.5	

Arbeitsblatt Aufgabe 2	<i>Max. P</i>	<i>Err. P</i>
-------------------------------	---------------	---------------

a) Persönlichkeitsmerkmale

	0.5	
	0.5	
	0.5	
	0.5	
	0.5	
	0.5	

b) Zuordnung Kompetenzbereiche

			<i>Max. P</i>	<i>Err. P</i>
.....Kompetenz (A)Kompetenz (B)Kompetenz (C)	1.5	
			3	

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

9	
----------	--

Arbeitsblatt Aufgabe 3	<i>Max. P</i>	<i>Err. P</i>
-------------------------------	---------------	---------------

a) Aufgaben im Hinblick auf die Neubesetzung der Stelle

Aufgabe	Ziel		
		1	
		1	
		1	
		1	

b) Beurteilungsbereiche Schlusszeugnis

	0.5	
	0.5	

Arbeitsblatt Aufgabe 4	<i>Max. P</i>	<i>Err. P</i>
-------------------------------	---------------	---------------

Stelleninserat

Wichtige Punkte	Beispiel aus Ausgangslage		
		1	
		1	
		1	
		1	
		1	

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

10	
-----------	--

Arbeitsblatt Aufgabe 5	Max. P	Err. P
-------------------------------	--------	--------

a) Inhalte Bewerbungsgespräch

Phase «Einleitung»	Ziel		
		1	
		1	
Phase «Hauptteil»	Ziel		
		1	
		1	
Phase «Abschluss»	Ziel		
		1	
		1	

b) Themenbereiche, zu welchen Sie **KEINE** Fragen stellen dürfen.

	0.5	
	0.5	

c) Ziel der folgenden Fragen

Weshalb haben Sie sich bei uns beworben?		1	
Wo sehen Sie sich in drei Jahren?		1	

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

9

Arbeitsblatt Aufgabe 6

Max. P

Err. P

Stationen Einführungsprogramm

Station	Ziel		
		1	
		1	
		1	
		1	
		1	

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

5

Arbeitsblatt Aufgabe 7

Max. P

Err. P

a) Beurteilung Massnahmen

Massnahme	Sinnvoll	Nicht sinnvoll	Begründung		
Weiterbildung im Bereich Reinigung für die Stellvertreterin				1	
Sie warten ab – die Situation wird sich hoffentlich von alleine verbessern				1	
Gespräch mit Fachfrau Betriebsunterhalt und der Stellvertreterin				1	
Kündigung der Fachfrau Betriebsunterhalt während der Probezeit				1	
Entlassung der Stellvertreterin				1	

b) Präventive Massnahmen

				1	
				1	

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

7

Arbeitsblatt Aufgabe 8

Max. P

Err. P

Gründe zum Führen einer Buchhaltung

	0.5	
	0.5	
	0.5	

Arbeitsblatt Aufgabe 9

Max P

Err. P

R	F		R	F		3	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kauf des Rasentraktors erhöht das Anlagevermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abschreibungen erhöhen den Aufwand		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zahlungseingänge von Schulgeldern (Kunden) erhöhen die liquiden Mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Betriebsaufwände können Zunahmen von liquiden Mitteln bewirken		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einkauf von Reinigungsmaterial erhöht den Aufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausgaben bewirken eine Zunahme des Gewinns		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ertrag kann mit Einnahmen (Bar) gleichgesetzt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zinserträge erhöhen den Aufwand		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lohnauszahlungen vermindern die liquiden Mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gewährte Rabatte auf Schulglieder schmälern den Ertrag		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ein Ertrag bewirkt eine Vermögenszunahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufwände werden immer im Soll gebucht		

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

4.5

Arbeitsblatt Aufgabe 10

Max. P

Err. P

Ihre Berechnungen:	Offerte A	Offerte B	Offerte C	5	
Ihre Entscheidung:					

Arbeitsblatt Aufgabe 11

Max. P

Err. P

Bilanz per 30. September 2021

Aktiven				Passiven	
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Bilanzsumme			Bilanzsumme		

Max P

Err. P

5

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

10

Eidg. Berufsprüfung Hauswart / -in 2021

Prüfungsteil Nr. 5.1

Administration und Mitarbeiterführung

Position

schriftlich

5.1

Dauer

120 Minuten

Nr.:

Arbeitsblatt Aufgabe 12

Max P

Err. P

Erstellen Sie ein Kalkulationsschema für die Gestaltung von Verkaufspreisen. Berücksichtigen Sie bei der Darstellung die Kosten für Transport/Versicherung, Personalaufwand/Miete sowie die Mehrwertsteuer. Weisen Sie den Einstandspreis, den Selbstkostenpreis und den Verkaufspreis mit MwSt aus.

Ihr Kalkulationsschema:	2	
-------------------------	---	--

Arbeitsblatt Aufgabe 13

Max P

Err. P

Kreuzen Sie bitte an, ob der Buchungstatbestand den Gewinn verändert.
 + erhöht den Gewinn / - schmälert den Gewinn / o hat noch keinen Einfluss auf den Gewinn.
 Es wird **eine** Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung geführt.

	+	-	o	5	
Barbezug ab dem Postkonto					
Rechnung für Reinigungsmittel					
Einkauf Kleinmaterial (Barauslage)					
Rechnung für überbetriebliche Kurse der Lernenden					
Gutschrift für die Entsorgung von Almetallen					
Rechnung für den Bezug von Holzpellets					
Einnahmen für Privatbezug von Reinigungsmaterial (bar)					
Bankbelastung der Servicerechnung für Rasentraktor					
Kauf von Büromaterial auf Kredit					
Einzahlung der Einnahmen aus dem Getränkeautomaten					
Barzahlung von Fachbüchern für die Weiterbildung					
Rechnung für Selbstbehalt der Glasbruchversicherung					
Verkauf des alten Rasentraktors SABO 102A (zum Buchwert)					
Mieteinnahmen Turnhalle und Aula von Dritten					
Kauf eines Schneepflugs					
Monatsrechnung der Reinigungsfirma Perlclean					
Abschiedsgeschenk für Praktikanten mit ec-direkt bezahlt					
Doppelt verbuchte Telefonrechnung storniert					
Bankbelastung der Löhne vom August					
Gutschrift Förderbeitrag für Holzheizungen					

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

7

Arbeitsblatt Aufgabe 14				Max P	Err. P		
Geben Sie an, auf welcher Stufe die nachstehenden Geschäftsvorfälle als erstes eine Auswirkung auf Bruttogewinn, Betriebsgewinn oder Unternehmensgewinn haben. Geben Sie an, ob es sich um eine Zunahme oder Abnahme handelt oder aber ob es keine Auswirkungen gibt.							
Kauf von neuem Mobiliar für die Schulungsräume							
Bruttogewinn	Betriebsgewinn	Unternehmensgewinn	keine Auswirkungen	4			
Auszahlung der Löhne							
Bruttogewinn	Betriebsgewinn	Unternehmensgewinn	keine Auswirkungen				
Abschreibung unserer Liegenschaften							
Bruttogewinn	Betriebsgewinn	Unternehmensgewinn	keine Auswirkungen				
Aufnahme eines Darlehens							
Bruttogewinn	Betriebsgewinn	Unternehmensgewinn	keine Auswirkungen				
Vermietung von Schulräumlichkeiten							
Bruttogewinn	Betriebsgewinn	Unternehmensgewinn	keine Auswirkungen				
Wertschriftenertrag							
Bruttogewinn	Betriebsgewinn	Unternehmensgewinn	keine Auswirkungen				
Gewährung von Rabatten von langjährigen Lieferanten							
Bruttogewinn	Betriebsgewinn	Unternehmensgewinn	keine Auswirkungen				
Verkauf von Wertschriften (zum Buchwert)							
Bruttogewinn	Betriebsgewinn	Unternehmensgewinn	keine Auswirkungen				

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

4	
----------	--

Arbeitsblatt Aufgabe 15							Max. P	Err. P
	UV	AV	FK	EK	Aufw.	Ertrag		
Einnahmen Mensa							5.5	
Abschreibungen Rasentraktor								
Vorrat Schulmaterial								
Kurzfristige Rückstellungen								
Internet- und Telefongebühren								
Darlehen								
Mietzinsertrag								
Aktienkapital								
Energieaufwand								
Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistung								
Fahrzeuge								
Unterhalt und Betrieb Fahrzeuge								
Lebensmittelvorrat								
Bankschulden								
Immobilien								
Debitorenverluste								
Kreditor Sozialversicherungen								
Werbeaufwand								
Zinsertrag								
Büromaterialaufwand								
Gesetzliche Reserven								
Guthaben Postkonto								
UV = Umlaufvermögen AV = Anlagevermögen FK = Fremdkapital EK = Eigenkapital Aufw. = Aufwand								

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

5.5	
-----	--

Arbeitsblatt Aufgabe 16

Max P

Err. P

a) Erstellen Sie die verlangte Erfolgsrechnung mit Ausweis von Bruttogewinn, *EBITDA, **EBIT, ***EBT und Jahresgewinn nach Steuern.

b) Berechnen Sie die Bruttomarge in %.

a) Erfolgsrechnung

		6	
b) Bruttomarge%		

*EBITDA = **E**arnings **B**efore **I**nterest, **T**axes, **D**epreciation and **A**mortization (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen)

EBIT = **Earnings **B**efore **I**nterest and **T**axes (Gewinn vor Zinsen und Steuern)

***EBT = **E**arnings **B**efore **T**axes (Gewinn vor Steuern)

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

6	
----------	--

Eidg. Berufsprüfung Hauswart / -in 2021

Prüfungsteil Nr. 5.1

Administration und Mitarbeiterführung

Position

schriftlich

5.1

Dauer

120 Minuten

Nr.:

Arbeitsblatt Aufgabe 17

Max. P

Err. P

Ihre Berechnung:

3

Total Hypothekarzinsen im 2021: Fr.

Hypothekarschuld per 31.12.2021: Fr.

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

3

Arbeitsblatt Aufgabe 18

Max. P

Err. P

Kreuzen Sie in untenstehender Tabelle an, ob die rechtlichen Aussagen richtig (Ja) oder falsch (Nein) sind. (*Pro richtiges Kreuz 1 Punkt*)

Situationen	Aussagen
Voll handlungsfähig ist, wer volljährig und urteilsfähig ist.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ein Vertrag kommt gültig zustande, wenn handlungsfähige Parteien eine Übereinstimmung erzielen, hierbei eine allfällige Formvorschrift einhalten und die inhaltlichen Schranken beachten.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ein gültig zustande gekommener Vertrag muss immer erfüllt werden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ist der Erfüllungszeitpunkt einer Forderung vertraglich nicht geregelt, so muss diese sogleich erfüllt werden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ein Schuldner muss eine vertraglich vereinbarte Forderung immer persönlich erfüllen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ein Schuldner kommt immer nur durch Mahnung in Verzug.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die gewährte Nachfrist muss bei einem Verzug immer angemessen sein.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Der gesetzlich vorgesehene Verzugszins von 5% p.a. kann vertraglich nicht abgeändert werden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

8

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

8

Arbeitsblatt Aufgabe 19

Max. P

Err. P

Beantworten Sie durch Ankreuzen der richtigen Aussage folgende Fragen zu den Rechtsgrundlagen. **Pro Aufgabe ist jeweils nur eine Antwort richtig.**

Eine Obligation (rechtliche Verpflichtung) kann nur entstehen durch:	<input type="checkbox"/> Einen Vertrag <input type="checkbox"/> Eine unerlaubte Handlung <input type="checkbox"/> Eine ungerechtfertigte Bereicherung <input type="checkbox"/> Keine der genannten Antworten ist richtig
Art. 8 ZGB regelt folgenden Grundsatz:	<input type="checkbox"/> Der Kläger muss seine Forderung beweisen <input type="checkbox"/> Der Beklagte muss beweisen, dass die Forderung ungerechtfertigt ist <input type="checkbox"/> Der Richter muss herausfinden, ob die eingeklagte Forderung gerechtfertigt ist <input type="checkbox"/> Keine der genannten Antworten ist richtig
Ein ergänzender Gesetzesartikel kann vertraglich:	<input type="checkbox"/> nicht abgeändert werden <input type="checkbox"/> nur zugunsten der schwächeren Partei abgeändert werden <input type="checkbox"/> sowohl zugunsten wie auch zuungunsten der schwächeren Partei abgeändert werden <input type="checkbox"/> Keine der genannten Antworten ist richtig
Liegt bei Vertragsabschluss ein wesentlicher Mangel vor, so ist der Vertrag:	<input type="checkbox"/> nichtig <input type="checkbox"/> anfechtbar <input type="checkbox"/> von Amtes wegen ungültig <input type="checkbox"/> Keine der genannten Antworten ist richtig

4

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

4

Arbeitsblatt Aufgabe 20

Max. P

Err. P

Antwort a) (1 Punkt)

zutreffender Gesetzesartikel: (1 Punkt)

Antwort b) (1 Punkt)

Antwort c) (1 Punkt) Kreuzen Sie an

- offensichtlicher Mangel
- versteckter Mangel

Antwort d) (1 Punkt)

zutreffender Gesetzesartikel: (1 Punkt)

6

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

6

Arbeitsblatt Aufgabe 21

Max. P

Err. P

Antwort a)

(1 Punkt) Kreuzen Sie an

- Ja
- Nein

Begründung: (1 Punkt)

Antwort b) (2 Punkte)

1. *Mängelrecht:*

2. *Mängelrecht:*

7

Antwort c)

(1 Punkt) Kreuzen Sie an

- Ja
- Nein

Begründung: (1 Punkt)

zutreffender Gesetzesartikel: (1 Punkt)

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

7

Arbeitsblatt Aufgabe 22

Max. P

Err. P

Kreuzen Sie an, ob die jeweilige Aussage korrekt (Ja) oder nicht korrekt ist (Nein).
(Pro korrekte Antwort 1 Punkt)

	JA	NEIN
Ein Arbeitsvertrag kann grundsätzlich formfrei zustande kommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne anderslautende Vereinbarung beträgt die Dauer der Probezeit drei Monate.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie können das Arbeitsverhältnis am 25. Januar kündigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn Petar am Freitag, den 22. Januar, noch selbst gekündigt hätte, wäre das Arbeitsverhältnis in jedem Fall am 29. Januar beendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pugric hat ab Einlieferung ins Spital einen gesetzlichen Anspruch auf Lohnfortzahlung im Umfang von 80%.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für den Arbeitgeber besteht keine gesetzliche Pflicht, den Arbeitnehmer gegen die spitalbedingten Lohn einbussen zu versichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Petar Pugric hat keinen Anspruch auf ein Arbeitszeugnis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Wunsch des Arbeitnehmers hat sich das Arbeitszeugnis auf Angaben über die Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses zu beschränken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8

Arbeitsblatt Aufgabe 23 (Total 7 Punkte möglich)

Max. P

Err. P

3.1 Der Mieter ist verpflichtet 6 Monatsmieten auf einem Sperrkonto bei der Basler Kantonalbank zu hinterlegen.

Kreuzen Sie an

- Zulässig
- Unzulässig

Korrektur falls unzulässig:

zutreffender Gesetzesartikel:

6.1 Sämtliche Nebenkosten gehen zulasten des Mieters.

Kreuzen Sie an

- Zulässig
- Unzulässig

Korrektur falls unzulässig:

zutreffender Gesetzesartikel:

6.2 Die Nebenkostenabrechnung findet jeweils am 31.7. statt.

Kreuzen Sie an

- Zulässig
- Unzulässig

Korrektur falls unzulässig:

zutreffender Gesetzesartikel:

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt)

--	--

Arbeitsblatt Aufgabe 23	Max. P	Err. P
<p>10.1 Das Mietverhältnis kann unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist auf das Ende jedes Monats gekündigt werden.</p> <p>Kreuzen Sie an</p> <p><input type="checkbox"/> Zulässig <input type="checkbox"/> Unzulässig</p> <p>Korrektur falls unzulässig:</p> <p>zutreffender Gesetzesartikel:</p>		
<p>11.1 Das Mietverhältnis muss vom Mieter schriftlich gekündigt werden.</p> <p>Kreuzen Sie an</p> <p><input type="checkbox"/> Zulässig <input type="checkbox"/> Unzulässig</p> <p>Korrektur falls unzulässig:</p> <p>zutreffender Gesetzesartikel:</p>		
<p>11.2 Das Mietverhältnis kann vom Vermieter nur mit dem vom Kanton vorgesehen Formular gekündigt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Zulässig <input type="checkbox"/> Unzulässig</p> <p>Korrektur falls unzulässig:</p> <p>zutreffender Gesetzesartikel:</p>		

Seitentotal (Übertrag auf Deckblatt) inkl. Punkte, Seite 18

7	
---	--